

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/032/2019

Kreisausschuss am 30.09.2019

**Zu Punkt 19.1: Fairtrade-town
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.09.2019**

Landrat Hendele stellt zur Frage, ob der Beschlussvorschlag im Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung abgeändert werden könne.

KA Dr. Ibold befürwortet dies.

Des Weiteren erläutert er, dass bereits vier kreisangehörige Städte vollwertiges Mitglied seien und sich überdies eine kreisangehörige Stadt im Aufnahmeverfahren befinde. In der Folge könne der Kreis an einen bereits in Gang gebrachten Prozess anknüpfen. Diesbezüglich sei eine Steuerungsgruppe zu bilden, welche die fünf erforderlichen Punkte umsetze.

Sowohl KA Völker als auch KA Köster-Flashar und KA Kuchler begrüßen die Idee der Umwandlung in einen Prüfauftrag. Dabei solle auch das Verhältnis von Aufwand und Nutzen bewertet werden.

KA Dr. Ibold sieht die kreisangehörigen Städte und den Kreis bei diesem Thema in ergänzender Kooperation gefordert.

Darüber hinaus gibt KA Kuchler zu bedenken, dass bei den Menschen ein Bewusstsein geschaffen werden müsse, was von ihnen gekauft werde. Ferner hat die Stadt Wülfrath ausgesagt, dass sie sich das Projekt finanziell nicht leisten könne. Zudem solle nicht unkritisch mit einem Fairtrade-Siegel umgegangen werden. Sie schlägt diesbezüglich vor, dass der Prüfauftrag mit einer Einladung eines Vertreters der GEPA aus Wuppertal verbunden werden solle, da die GEPA sich von dem Fairtrade-Siegel abgewendet habe.

KA Ehlert regt an, dass die kreisangehörigen Städte sich selbstständig um diese Thematik kümmern sollen, da auch die Interessenbildung vor Ort in Städten geschehe und nicht beim Kreis. Ein abschließendes Mitziehen des Kreises bezüglich der Entscheidung der kreisangehörigen Städte sei allerdings wichtig.

Abschließend verliert der Landrat den Prüfauftrag und verweist auf das frühestens im ersten Quartal zu erwartende Ergebnis.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Kreis Mettmann im Rahmen der internationalen Kampagne von Transfair „Fairtrade-towns“ den Titel Fairtrade-town erwerben und die dazu erforderlichen Kriterien erfüllen kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen der Kreis Mettmann im Rahmen der internationalen Kampagne von Transfair „Fairtrade-towns“ den Titel Fairtrade-town erwerben und die dazu erforderlichen Kriterien erfüllen kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Bei geändertem Beschlussvorschlag.)